

# Besonders Tenöre werden gebraucht

**MC 1844** Der Männerchor verlegt seinen Probenstag und sucht junge Sänger. Himmelfahrt lädt der Chor nach Buchholzen ein.

**Von Michael Albrecht**

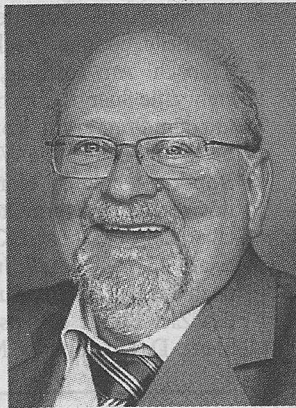
Der Männerchor 1844 geht neue Wege, um vor allem junge Sänger verstärkt anzusprechen. Auf der Jahreshauptversammlung beschlossen die anwesenden 32 Mitglieder in der Gaststätte „Centrale“ ihren Probenstag zu verlegen. Er findet ab 17. Januar nicht mehr freitags sondern montags im Vereinslokal um 19.30 Uhr statt. Mit der Terminschiebung, die von den Mitgliedern bei der Hauptversammlung mit viel Engagement diskutiert wurde, wolle der Männerchor vor allem jungen Sängern, die Gelegenheit geben, sich dem Chor anzuschließen, begründeten Ralf Becker und Stefan Leßenich, 1. und 2. Vorsitzender, gestern im Rahmen einer Pressekonferenz die Verlegung des Probenstermins. Obwohl der Männergesangsverein in den vergangenen Jahren gerade auch für den Nachwuchs eine erste Adresse war, sind die Reihen der jüngeren Sänger stark gelichtet. Regelmäßig singen nur drei Aktive unter 30 Jahre mit. Vier weitere junge Leute kämen wegen beruf-

licher Gründe nur sporadisch, erklärten die beiden Vorstände. Erschwerend käme hinzu, dass gerade für jüngere Sangesfreunde der Freitag oft schon als Wochenendtag gesehen werde, an dem andere Aktivitäten im Vordergrund stünden.

Verstärkung sucht der Männerchor vor allem auch für die Reihen der Tenöre. Hier gibt es wie in vielen Chören eine großen Bedarf.

## Das erste Vereinsjahr mit Dr. Lutz Schneider

Auch nutzten die Sänger die Gelegenheit, das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen. Zumal es für den MC 1844 das erste Jahr unter der Leitung von Dr. Lutz Schneider aus Niederkassel war, der im Januar 2010 den langjährigen Dirigenten Engelbert Buhr abgelöst hat. Unter dem Taktstock von Dr. Schneider absolvierten die Sänger erfolgreich das Pfingstkonzert in der Kattwinkelschen Fabrik und das Weihnachtskonzert am 4. Advent in der Stadtkirche, bei dem die „Bonner Vokalisten“ als Gäste mitwirkten. Ein geistliches



Leiten weiter gemeinsam die Geschicke des MC 1844: Vorsitzender Ralf Becker (links) und sein Stellvertreter Stefan Leßenich, die beide wiedergewählt wurden.  
Fotos: Herbert Draheim

Weihnachtskonzert, das der Chor im jährlichen Wechsel mit einem weltlichen Konzert durchführt, wird es in diesem Jahr allerdings nicht geben. Dafür fehle heuer die Zeit, um neue Stücke einzustudieren, begründete Ralf Becker. Bisher sehen die Planungen zwei größere Konzerte vor. So lädt der MC 1844 an Christi Himmelfahrt (2. Juni) in die Gaststätte „Zur Buche“ nach Buchholzen ein. Ein weiteres Konzert findet am 19. August gemeinsam mit dem befreundeten MGV Eintracht Arzheim 1881 auf der Bundesgartenschau in Koblenz statt – das Ziel der Konzertreise (19. bis 21. August).

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen. Vorsitzender bei einer Gegen-

stimme und einer Enthaltung bleibt Ralf Becker, der dieses Amt bereits von 1995 bis 2006 und seit 2009 inne hat. Sein Stellvertreter ist weiterhin Stefan Leßenich, der 2009 aus beruflichen und familiären Gründen die Aufgabe des Vorsitzenden niedergelegt hat und seitdem wieder als zweiter Mann fungiert. Er wurde ebenfalls wie Schriftführer Rolf Stein und Kassierer Frank Schröder einstimmig gewählt. Nicht mehr zum geschäftsführenden Vorstand gehört der bisherige Kassierer Willi Engelbracht. Der 77-Jährige, der seit 42 Jahren in verschiedenen Funktionen in dem Leitungsgremium tätig war, will kürzer treten und gehört nunmehr dem erweiterten Vorstand als Beisitzer an.